

Leichtes Gepäck?

Gerade bin ich viel damit beschäftigt, Umzugskisten zu packen. Überall stehen Kisten und Kartons herum, es stapeln sich Bücher, Kleidung, Ordner und Erinnerungsstücke. Es überrascht mich, wie viel sich im Laufe der letzten Jahre angesammelt hat. Und beim Einpacken frage ich mich oft: Brauche ich das wirklich noch? Manche Sachen sind schnell aussortiert, andere halte ich in der Hand und spüre, wie Erinnerungen aufsteigen – schöne und manchmal auch schmerzhaft.

Das bringt mich zum Nachdenken: Auch im übertragenen Sinne sammelt sich über die Jahre viel in unserem Leben an, sozusagen „inneres Gepäck“: viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse, an die wir gerne zurückdenken; Erfolge, auf die wir stolz sind; aber auch Enttäuschungen, Verletzungen und Sorgen, die uns belasten und Platz wegnehmen – in unserem Herzen und in unseren Gedanken.

In der Bibel finden wir Tipps, wie wir mit diesem Lebensgepäck umgehen können: *„Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn. Er selber wird sich um dich kümmern! Niemals lässt er die im Stich, die ihm die Treue halten.“* (Psalm 55,23) Diese Worte sind von David, der in einer sehr schwierigen Situation war. Verraten von einem guten Freund klagt er nur ein paar Verse vorher: „Die Sorgen drücken mich nieder, ich finde keine Ruhe mehr.“ Seine Situation lastet schwer auf ihm und nimmt viel Platz in seinem Leben ein. Doch David erinnert sich und uns daran, diese Belastung abzuwerfen und Gott zu übergeben. Denn Gott wird sich kümmern! Diese Zusage ist eine wunderbare Einladung, mit leichtem Gepäck durchs Leben zu gehen und Ballast abzugeben. Gott weiß, wie schwer uns Manches auf den Schultern liegt und möchte uns helfen, wirklich frei davon zu werden.

Auch wenn bei Ihnen vielleicht gerade kein räumlicher Umzug ansteht, lohnt es sich also, einmal zu schauen, was sich im eigenen Leben so angesammelt hat. Bewahren Sie schöne Erinnerungen, die Sie stärken! Und lassen Sie los, was Sie an schwerem Gepäck mit sich herumtragen und Platz in ihrem Herzen und in ihren Gedanken wegnimmt. Das Loslassen erfordert Mut, aber Sie müssen das nicht alleine schaffen. Gehen Sie ins Gespräch mit einem vertrauten Menschen oder bringen Sie Ihre Sorgen einfach im Gebet vor Gott. Denn es ist viel schöner, mit leichtem Gepäck durchs Leben zu gehen!

Und weil mir noch etwas auf der Seele liegt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen in meinem letzten geistlichen Impuls zu danken, liebe Leserinnen und Leser! Danke für Ihr treues Mitlesen der Impulse und für all die Rückmeldungen, die Sie gegeben haben! Ich war gerne hier in der Region als Pfarrerin und werde viele schöne Erinnerungen mitnehmen, die mich für meine neue Aufgabe stärken werden. Herzlichen Dank dafür und Ihnen wünsche ich Gottes Segen! Ihre

Pfarrerin Alexandra Popp

Ev. Kirchengemeinde Pocking